

Halbjahresbericht 2013



## Inhaltsverzeichnis

<b>Aktionärsbrief</b>	<b>2</b>
Konsolidierte Erfolgsrechnung	4
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	5
Konsolidierte Bilanz	6
Entwicklung des Eigenkapitals	7
Konsolidierte Mittelflussrechnung (verkürzt)	8
<b>Anhang zur Konzernrechnung</b>	<b>9</b>
<b>1 Rechnungslegungsgrundsätze</b>	<b>9</b>
1.1 Grundlagen der Rechnungslegung	9
1.2 Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze und des Ausweises	9
1.3 Schätzungen, Annahmen und Ermessensausübung des Managements	10
1.4 Restatement aufgrund IAS 19	11
<b>2 Risikomanagement und Risikokontrolle</b>	<b>12</b>
<b>3 Anmerkungen zur Bilanz</b>	<b>13</b>
3.1 Fair Value von Finanzinstrumenten	13
3.2 Level-3-Finanzinstrumente	16
3.3 Finanzanlagen	16
3.4 Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte	17
3.5 Rückstellungen	20
3.6 Aktienkapital/Bedingtes Kapital/ Genehmigtes Kapital	21
3.7 Eigene Aktien	22
3.8 Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven	23
<b>4 Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen</b>	<b>24</b>
4.1 Ausserbilanzgeschäfte	24
4.2 Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen	25
4.3 Wichtigste Fremdwährungsumrechnungskurse	25
4.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	25
4.5 Genehmigung der Konzernrechnung	25
<b>5 Segmentberichterstattung</b>	<b>26</b>
<b>Investor Relations und Adressen</b>	<b>28</b>

### Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Aufwärtsbewegung an den globalen Aktienmärkten setzte sich insbesondere zu Beginn des ersten Halbjahrs 2013 fort und führte zu einer ersten Erholung für das Geschäft mit Aktienanlagen. Die Börsenvolumina an der SIX Swiss Exchange erholten sich vom Rekordtief im vergangenen Jahr, liegen jedoch nach wie vor signifikant unter dem langjährigen Durchschnitt. Die leicht gestiegene Nachfrage nach Anlagen in Aktien manifestiert sich auch in den Neugeldzuflüssen in europäischen Aktienfonds, die über die letzten zwei Jahre mit dem Rückzug von Kundengeldern zu kämpfen hatten. Dennoch ist die Skepsis der Anleger gegenüber den globalen Finanzmärkten nach wie vor gross, da derzeit keine Verbesserung der makroökonomischen Rahmenbedingungen erkennbar ist. Entsprechend blieb die erwartete Anlagerotation von Bond- in Aktienanlagen, von der die Geschäftsentwicklung der Bellevue Group mit den Geschäftsfeldern Asset Management sowie Brokerage und Corporate Finance profitieren würde, noch aus.

### Bellevue Group behauptet sich in der Gewinnzone

In diesem anhaltend herausfordernden Marktumfeld erwirtschaftete die Bellevue Group einen Konzerngewinn von CHF 6,5 Mio. und konnte ihr Geschäftsmodell stabilisieren. Den wichtigsten Er-

tragspfeiler der Gruppe stellt das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft mit CHF 19,6 Mio. dar. Aufgrund fehlender grösserer Kapitalmarkttransaktionen im Corporate Finance und der Fokussierung der Produktpalette im Asset Management reduzierte sich dieser gegenüber dem Vorjahr um 5%. Der Personal- und Sachaufwand liegt mit 18,1 Mio. um 4,6% tiefer als im Vorjahr. Beide Geschäftseinheiten Bank am Bellevue und Bellevue Asset Management waren profitabel und trugen mit CHF 4,0 Mio. bzw. CHF 2,6 Mio. zum Ergebnis bei. Das Halbjahresresultat liegt im Rahmen unserer Erwartungen, wenngleich die Bellevue Group mittelfristig höhere Ambitionen hat.

### Erneut überdurchschnittliche Anlageperformance – Höhere Kundenvermögen

In der Berichtsperiode schaffte die Bellevue Group erneut Mehrwert für die Anleger. Das erfahrene Research-Team der Bank am Bellevue erzielte im ersten Halbjahr 2013 mit seinen Top-5-Empfehlungen eine Kursperformance von 20,8% und übertraf den Swiss Market Index (SMI) (+12,9%) klar. Alle Brokerage-Empfehlungen zusammen erreichten eine Performance von 18,7% und lagen ebenfalls deutlich über dem SMI. Diese Outperformance widerspiegelt die Erfahrung und die originäre Aktienexpertise der Bellevue Group in Schweizer Aktien.

Walter Knabenhans, Präsident des Verwaltungsrats, und Urs Baumann, Chief Executive Officer der Bellevue Group



Überdurchschnittliche Renditen realisierte auch das Asset Management in vielen Anlagestrategien. Als Spitzenreiter etablierte sich BB Biotech mit einem Gesamtertrag von 33.8% in CHF (inklusive Barausschüttung). Zudem erfreuten sich die Aktienfonds BB Entrepreneur Europe und BB African Opportunities reger Anlegernachfrage und verzeichneten erfreuliche Neugeldzuflüsse. So überschritt der im April 2009 lancierte BB Entrepreneur Europe Fonds im Juni die Marke von EUR 100 Mio. Andererseits stehen gezielte Aktienrückkäufe bei BB Biotech und eine abschliessende Bereinigung der Produktpalette zu Buche. Insgesamt stiegen aber dank guter Anlageperformance und Neugeldzuflüssen die von Bellevue Asset Management betreuten Kundenvermögen um 14% auf über CHF 2.2 Mrd. Insgesamt waren der Bellevue Group per Ende Juni 2013 Kundenvermögen in Höhe von CHF 3.8 Mrd. anvertraut, gegenüber CHF 3.6 Mrd. Ende 2012.

#### **Solide Basis für geplante Erweiterung der Geschäftsaktivitäten**

Das fokussierte Geschäftsmodell kombiniert mit einer starken Kapitalbasis und überschaubaren Risiken eröffnet der Bellevue Group interessante Wachstumsperspektiven. Wir können uns vollumfänglich auf die künftige Geschäftsentwicklung konzentrieren. Passende Opportunitäten zur gezielten Erweiterung unseres Geschäftsmodells wollen wir konsequent nutzen. Gleichzeitig können wir mit unserer anerkannten Research- und Anlagekompetenz für Aktien unmittelbar von einem Anstieg des Risikoappetits der Anleger profitieren.

Die nachhaltige Weiterentwicklung der Bellevue Group wollen wir zusammen mit unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorantreiben. Für ihren grossen Einsatz bedanken wir uns herzlich. Unser Dank geht auch an alle Aktionäre und Kunden, deren Vertrauen und Unterstützung wir sehr schätzen.



**Urs Baumann**  
Chief Executive Officer



**Walter Knabenhans**  
Präsident des Verwaltungsrats

## Konsolidierte Erfolgsrechnung

CHF1000	Anmerkung	1.1.–30.6.13	1.7.–31.12.12 restated	1.1.–30.6.12 restated	Δ zu 30.6.12
Zinsertrag		262	559	553	-291
Dividendertrag		3 534	0	1 111	+2 423
Zinsaufwand	1.4	-41	-59	-83	+42
<b>Erfolg aus dem Zinsengeschäft</b>		<b>3 755</b>	<b>500</b>	<b>1 581</b>	<b>+2 174</b>
Kommissionsertrag		19 683	17 114	20 729	-1 046
Kommissionsaufwand		-62	-70	-74	+12
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>		<b>19 621</b>	<b>17 044</b>	<b>20 655</b>	<b>-1 034</b>
Wertschriftenhandel		134	-5	209	-75
Devisen- und Sortenhandel		168	39	112	+56
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft</b>		<b>302</b>	<b>34</b>	<b>321</b>	<b>-19</b>
Erfolg auf andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value		1 513	124	2 426	-913
Erfolg aus Veräusserung von Beteiligungen		73	0	0	+73
Anderer ordentlicher Ertrag		1 080	50	2 733	-1 653
Anderer ordentlicher Aufwand		-2	-4	-3	+1
<b>Übriger Erfolg</b>		<b>2 664</b>	<b>170</b>	<b>5 156</b>	<b>-2 492</b>
<b>Total Geschäftsertrag</b>		<b>26 342</b>	<b>17 748</b>	<b>27 713</b>	<b>-1 371</b>
Personalaufwand	1.4	-12 459	-11 793	-11 838	-621
Sachaufwand	1.4	-5 615	-6 934	-7 099	+1 484
Abschreibungen		-1 369	-1 397	-1 398	+29
Wertberichtigungen und Rückstellungen	3.5	0	0	1 867	-1 867
<b>Total Geschäftsaufwand</b>		<b>-19 443</b>	<b>-20 124</b>	<b>-18 468</b>	<b>-975</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>6 899</b>	<b>-2 376</b>	<b>9 245</b>	<b>-2 346</b>
Steuern	1.4	-391	465	-1 129	+738
<b>Konzernergebnis</b>		<b>6 508</b>	<b>-1 911</b>	<b>8 116</b>	<b>-1 608</b>
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie (in CHF)		+0.63	-0.15	+0.79	-0.16
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (in CHF)		+0.63	-0.15	+0.79	-0.16

## Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

CHF 1000	1.1.–30.6.13	1.7.–31.12.12 restated	1.1.–30.6.12 restated	Δ zu 30.6.12
<b>Konzernergebnis gemäss Erfolgsrechnung</b>	<b>6 508</b>	<b>-1 911</b>	<b>8 116</b>	<b>-1 608</b>
<b>Im Eigenkapital erfasste Ergebniskomponenten (steuerbereinigt)</b>				
Positionen, welche in das Konzernergebnis umklassifiziert werden				
Umrechnungsdifferenzen	74	-32	-3	+77
Veränderung der nicht realisierten Erfolge auf Finanzinstrumenten	-1 394	1 804	492	-1 886
In die Gewinnreserven transferierte Erfolge auf Finanzinstrumenten	0	0	0	+0
Positionen, welche nicht in das Konzernergebnis umklassifiziert werden				
Neubewertung Pensionsverpflichtungen gemäss IAS 19	1 070	338	1 453	-383
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>6 258</b>	<b>199</b>	<b>10 058</b>	<b>-3 800</b>

## Konsolidierte Bilanz

CHF 1000	Anmerkungen	30.6.13	31.12.12 restated	30.6.12 restated	Δ zu 31.12.12
<b>Aktiven</b>					
Flüssige Mittel		251 445	246 912	171 337	+ 4 533
Forderungen gegenüber Banken		125 309	87 253	97 485	+ 38 056
Forderungen gegenüber Kunden		97 009	12 327	17 408	+ 84 682
Handelsbestände		1 323	653	888	+ 670
Positive Wiederbeschaffungswerte		8 879	3 004	1 884	+ 5 875
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	3.1	24 769	27 881	44 310	- 3 112
Rechnungsabgrenzungen		1 945	1 727	1 612	+ 218
Finanzanlagen	3.3	35 577	38 414	50 192	- 2 837
Assoziierte Gesellschaften		520	47	48	+ 473
Sachanlagen		521	746	999	- 225
Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte	3.4	55 141	56 283	57 425	- 1 142
Laufende Steuerforderungen		8 740	8 981	6 359	- 241
Latente Steuerforderungen	1.4	185	407	562	- 222
Sonstige Aktiven		601	1 290	1 941	- 689
<b>Total Aktiven</b>		<b>611 964</b>	<b>485 925</b>	<b>452 450</b>	<b>+ 126 039</b>
<b>Passiven</b>					
Verpflichtungen gegenüber Banken		131 239	18 931	14 833	+ 112 308
Verpflichtungen gegenüber Kunden		306 122	285 610	256 804	+ 20 512
Negative Wiederbeschaffungswerte		9 020	2 872	1 659	+ 6 148
Rechnungsabgrenzungen		7 003	7 026	6 676	- 23
Laufende Steuerverpflichtungen		2 758	2 311	1 980	+ 447
Latente Steuerverpflichtungen		5 745	6 282	6 114	- 537
Rückstellungen	1.4	976	2 144	2 529	- 1 168
Sonstige Passiven		1 314	800	2 758	+ 514
<b>Total Verbindlichkeiten</b>		<b>464 177</b>	<b>325 976</b>	<b>293 353</b>	<b>+ 138 201</b>
Aktienkapital	3.6	1 047	1 047	1 047	+ 0
Kapitalreserven		27 250	27 250	27 250	+ 0
Über das Gesamtergebnis verbuchte nicht realisierte Erfolge		18 933	19 257	17 115	- 324
Umrechnungsdifferenzen		- 433	- 507	- 475	+ 74
Gewinnreserven	1.4	101 350	115 074	116 503	- 13 724
Eigene Aktien	3.7	- 360	- 2 172	- 2 343	+ 1 812
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>147 787</b>	<b>159 949</b>	<b>159 097</b>	<b>- 12 162</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>611 964</b>	<b>485 925</b>	<b>452 450</b>	<b>+ 126 039</b>

## Entwicklung des Eigenkapitals

CHF 1000	Anmerkungen	2013	2012 restated
<b>Aktienkapital</b>			
Stand per 1. Januar		1 047	1 050
Aktienkapitalherabsetzung		0	-3
<b>Stand per 30. Juni</b>		<b>1 047</b>	<b>1 047</b>
<b>Kapitalreserven</b>			
Stand per 1. Januar		27 250	27 250
Veränderung während der Berichtsperiode		0	0
<b>Stand per 30. Juni</b>		<b>27 250</b>	<b>27 250</b>
<b>Über das Gesamtergebnis verbuchte nicht realisierte Erfolge</b>			
Stand per 1. Januar		19 257	15 170
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste auf Finanzanlagen		-1 394	492
Neubewertung Pensionsverpflichtungen gemäss IAS 19		1 070	1 453
<b>Stand per 30. Juni</b>		<b>18 933</b>	<b>17 115</b>
<b>Umrechnungsdifferenzen</b>			
Stand per 1. Januar		-507	-472
Veränderung während der Berichtsperiode		74	-3
<b>Stand per 30. Juni</b>		<b>-433</b>	<b>-475</b>
<b>Gewinnreserven</b>			
Stand per 1. Januar	1.4	115 074	147 265
Konzernergebnis	1.4	6 508	8 116
Dividenden und andere Barausschüttungen		-20 940	-34 585
Erfolg aus Veräusserung eigener Aktien		325	-194
Aktienkapitalherabsetzung		0	-1 194
Mitarbeiterbeteiligungsplan		383	-2 905
<b>Stand per 30. Juni</b>		<b>101 350</b>	<b>116 503</b>
<b>Eigene Aktien</b>			
Stand per 1. Januar	3.6	-2 172	-2 369
Käufe		-1 162	-7 415
Verkäufe		2 974	6 244
Aktienkapitalherabsetzung		0	1 197
<b>Stand per 30. Juni</b>		<b>-360</b>	<b>-2 343</b>
<b>Total Eigenkapital</b>			
Stand per 1. Januar	3.5	159 949	187 894
<b>Stand per 30. Juni</b>		<b>147 787</b>	<b>159 097</b>

**Konsolidierte Mittelflussrechnung (verkürzt)**

CHF 1 000	1.1.–30.6.13	1.1.–30.6.12
<b>Flüssige Mittel am Anfang der Periode<sup>1)</sup></b>	<b>246 912</b>	<b>122 731</b>
Netto-Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	19 949	60 026
Netto-Mittelfluss aus Investitionstätigkeit <sup>1)</sup>	3 638	23 146
Netto-Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	–19 128	–34 563
Auswirkungen der Währungsumrechnung	74	–3
<b>Flüssige Mittel am Ende der Periode<sup>1)</sup></b>	<b>251 445</b>	<b>171 337</b>

<sup>1)</sup> In der Vergangenheit wurden repo-fähige Wertschriften zu den flüssigen Mitteln gezählt. Diese Klassifizierung wurde geändert, neu werden sie nicht mehr zu den flüssigen Mitteln gezählt. Die Änderung wurde rückwirkend auf den 1. Januar 2012 vorgenommen und das Vorjahr entsprechend angepasst.

CHF 1 000	1.1.–30.6.12
<b>Flüssige Mittel am Anfang der Periode</b>	
Saldo vor Restatement	148 728
Restatement	–25 997
Saldo nach Restatement	122 731
<b>Netto-Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	
Saldo vor Restatement	18 146
Restatement	5 000
Saldo nach Restatement	23 146
<b>Flüssige Mittel am Ende der Periode</b>	
Saldo vor Restatement	192 334
Restatement	–20 997
Saldo nach Restatement	171 337

# Anhang zur Konzernrechnung

## 1 Rechnungslegungsgrundsätze

### 1.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Bellevue Group AG, Küsnacht, wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2012 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Erfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde mit Ausnahme jener Grundsätze der Rechnungslegung, die nach der Veröffentlichung der konsolidierten Jahresrechnung eingeführt wurden, in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

### 1.2 Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze und des Ausweises

#### 1.2.1 Umgesetzte Standards und Interpretationen

Im Geschäftsjahr 2013 sind die folgenden neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen in Kraft getreten:

- IAS 19 (angepasst), «Leistungen an Arbeitnehmer» (rückwirkend anwendbar für Geschäftsjahre beginnend 1. Januar 2013, vorzeitige Anwendungsmöglichkeit); Gemäss dem überarbeiteten Standard umfassen die jährlichen Kosten für leistungsorientierte Vorsorgepläne neu den Nettoszinsaufwand bzw. -ertrag, berechnet auf der Nettoposition des Plans unter Verwendung des Diskontierungssatzes für die leistungsorientierten Verpflichtungen. Zudem sind künftig versicherungsmathematische Gewinne und Verluste (neu «Remeasurements») bei Entstehen im sonstigen Gesamtergebnis zu erfassen; die Korridormethode oder die sofortige Erfassung in der Gewinn- und Verlustrechnung sind nicht mehr zulässig.
- Änderungen zu IAS 1 «Darstellung einzelner Posten des sonstigen Ergebnisses» (rückwirkend anzuwenden für Geschäftsjahre beginnend 1. Juli 2012, vorzeitige Anwendungsmöglichkeit). Die im sonstigen Gesamtergebnis dargestellten Posten sind in zwei Kategorien zu unterteilen – in Abhängigkeit davon, ob sie in Zukunft über die Gewinn- und Verlustrechnung gebucht werden (sogenanntes «Recycling») oder nicht.

Die Gruppe hat die Auswirkungen des oben erwähnten Standards analysiert. Bezüglich der sich daraus ergebenden Auswirkungen verweisen wir auf Ziffer 1.4

- Änderungen zu IFRS 7 «Angaben – Saldierung eines finanziellen Vermögenswertes und einer finanziellen Verbindlichkeit» (rückwirkend anwendbar für Geschäftsjahre beginnend 1. Januar 2013, vorzeitige Anwendungsmöglichkeit). Die Änderung führt zu ausführlicheren Anhangsangaben. Die Anhangsangaben fokussieren auf quantitative Angaben über bilanzierte Finanzinstrumente, welche in der Bilanz saldiert dargestellt werden sowie auf Finanzinstrumente, die Gegenstand eines Master Netting oder ähnlichen Abkommen sind. Für Finanzinstrumente in Zusammenhang mit einem Master Netting Abkommen gelten die Anhangsangaben unabhängig davon, ob eine Saldierung vorgenommen wurde.
- Änderungen von IFRS 9 «Finanzinstrumente» (rückwirkend anwendbar für Geschäftsjahre beginnend 1. Januar 2015, vorzeitige Anwendungsmöglichkeit). Für die Bilanzierung und Darstellung von finanziellen Verpflichtungen sowie für die Ausbuchung von Finanzinstrumenten wurden grundsätzlich die Bestimmungen des bestehenden IAS 39 übernommen.
- IFRS 10, «Konzernabschlüsse» (rückwirkend anwendbar für Geschäftsjahre beginnend 1. Januar 2013, vorzeitige Anwendungsmöglichkeit, falls zusammen mit IFRS 11, IFRS 12, IAS 27R und IAS 28R angewendet). IFRS 10 ersetzt die Konsolidierungsbestimmungen von IAS 27 und SIC-12. IAS 27 wurde umbenannt und beinhaltet nur noch die für Einzelabschlüsse anzuwendenden Vorschriften.
- IFRS 11, «Gemeinschaftliche Vereinbarungen» (anwendbar für Geschäftsjahre beginnend 1. Januar 2013, vorzeitige Anwendungsmöglichkeit falls zusammen mit IFRS 10, IFRS 12, IAS 27R und IAS 28R angewendet). Die Definition der gemeinsamen Beherrschung wurde nicht geändert, hingegen führt IFRS 11 neue Begriffe ein – und unterscheidet zwischen «gemeinschaftlichen Tätigkeiten» und «Gemeinschaftsunternehmen».

- IFRS 12, «Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen» (anwendbar für Geschäftsjahre beginnend 1. Januar 2013, vorzeitige Anwendungsmöglichkeit). IFRS 12 regelt die Offenlegung für Unternehmen, welche die neuen Standards IFRS 10 und IFRS 11 anwenden und ersetzt die Offenlegungspflichten von IAS 28 «Anteile an assoziierten Unternehmen».
- IFRS 13, Bewertung zum Fair Value (anwendbar für Geschäftsjahre beginnend 1. Januar 2013, vorzeitige Anwendungsmöglichkeit). IFRS 13 beschreibt, wie ein Fair Value zu bestimmen ist, und erweitert die entsprechende Offenlegung, enthält aber keine Vorgaben, in welchen Fällen der Fair Value zu verwenden ist.
- IAS 27 (angepasst), Einzelabschlüsse (anwendbar für Geschäftsjahre beginnend 1. Januar 2013, vorzeitige Anwendungsmöglichkeit, falls zusammen mit IFRS 10, IFRS 11, IFRS 12 und IAS 28R angewendet). Die neue Fassung des Standards beinhaltet die Vorgaben zur Bilanzierung und Offenlegung von Anteilen an Tochterunternehmen, Joint Ventures und assoziierten Unternehmen in Einzelabschlüssen nach IFRS.
- IAS 28 (angepasst), Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen (anwendbar für Geschäftsjahre beginnend 1. Januar 2013, vorzeitige Anwendungsmöglichkeit, falls zusammen mit IFRS 10, IFRS 11, IFRS 12 und IAS 27R angewendet). Die neue Fassung des Standards beinhaltet die Vorgaben zur Bilanzierung von Anteilen an assoziierten Unternehmen und definiert die Anwendung der Equity-Methode zur Bilanzierung von Anteilen an assoziierten Unternehmen.

Die Gruppe hat die Auswirkungen der oben erwähnten Standards und Interpretationen analysiert. Sie haben keinen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung.

#### *1.2.2 Noch nicht umgesetzte Standards und Interpretationen*

Die folgenden neuen und angepassten Standards und Interpretationen müssen für das Geschäftsjahr beginnend am 1. Januar 2014 oder später angewendet werden. Die Bellevue Group macht für diese Neuerungen von der Möglichkeit einer vorzeitigen Anwendung keinen Gebrauch:

- IFRS 7 (effective January 1, 2015) – Financial instruments – Disclosure – Additional disclosures on transition from IAS 39 to IFRS 9
- IFRS 9 (effective January 1, 2015) – Financial instruments – Classification and measurement
- IFRS 10 (effective January 1, 2014) – Consolidated financial statements – Exception from consolidation for «investment entities»
- IAS 32 (amended, effective January 1, 2014) – Financial instruments – Presentation – Offsetting of financial assets and liabilities

Die Bellevue Group analysiert gegenwärtig die Auswirkungen der erwähnten Standards und Interpretationen.

### **1.3 Schätzungen, Annahmen und Ermessensausübung des Managements**

Bei der Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses erfolgten die wesentlichen Annahmen und Schätzungen in Übereinstimmung mit den gruppenweiten Rechnungslegungsgrundsätzen und basierend auf den per 31. Dezember 2012 angewandten Annahmen, mit Ausnahme der Positionen «Goodwill» und «andere immaterielle Vermögenswerte» sowie Vorsorgeverpflichtungen (IAS 19). Diesbezüglich verweisen wir auf den Anhang zum verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss, Anmerkungen zur Bilanz, Ziffer 3.4, «Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte», auf Seite 17 sowie Ziffer 3.5, «Rückstellungen», auf Seite 20.

## 1.4 Restatement aufgrund IAS 19

CHF 1 000	31.12.12			30.6.12			1.1.12		
	Vor Re-statement	Restate-ment	Nach Re-statement	Vor Re-statement	Restate-ment	Nach Re-statement	Vor Re-statement	Restate-ment	Nach Re-statement
<b>Aktiven</b>									
Latente Steuerforderungen	111	+296	407	81	+481	562	891	+772	1 663
<b>Total Aktiven</b>		<b>+296</b>			<b>+481</b>			<b>+772</b>	
<b>Passiven</b>									
Rückstellungen	583	+1 561	2 144	560	+1 969	2 529	2 460	+3 505	5 965
<b>Total Verbindlichkeiten</b>		<b>+1 561</b>			<b>+1 969</b>			<b>+3 505</b>	
Über das Gesamtergebnis verbuchte nicht realisierte Erfolge	17 466	+1 791	19 257	15 662	+1 453	17 115	15 170	+0	15 170
Gewinnreserven	118 130	-3 056	115 074	119 444	-2 941	116 503	149 998	-2 733	147 265
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>-1 265</b>			<b>-1 488</b>			<b>-2 733</b>	
<b>Total Passiven</b>		<b>+296</b>			<b>+481</b>			<b>+772</b>	

CHF 1 000	1.7.-31.12.12			1.1.-30.6.12		
	Vor Re-statement	Restate-ment	Nach Re-statement	Vor Re-statement	Restate-ment	Nach Re-statement
Zinsaufwand		-31	-28	-59	-41	-42
<b>Total Erfolg aus dem Zinsengeschäft</b>			<b>-28</b>			<b>-42</b>
Personalaufwand		-11 707	-86	-11 793	-11 655	-183
Sachaufwand		-6 901	-33	-6 934	-7 066	-33
<b>Total Geschäftsaufwand</b>			<b>-119</b>			<b>-216</b>
<b>Total Ergebnis vor Steuern</b>			<b>-147</b>			<b>-258</b>
Steuern		433	+32	465	-1 179	+50
<b>Total Konzernergebnis</b>			<b>-115</b>			<b>-208</b>

## 2 Risikomanagement und Risikokontrolle

Die Bellevue Group ist durch ihre Tätigkeit einer Vielzahl finanzieller Risiken ausgesetzt. Darunter fallen Marktrisiken, Kreditrisiken sowie Liquiditäts- und Refinanzierungsrisiken.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss beinhaltet nicht sämtliche im Rahmen der konsolidierten Jahresrechnung erforderlichen Informationen zu den oben genannten Risiken. Deshalb sollte dieser Zwischenabschluss zusammen mit der geprüften Konzernrechnung des Geschäftsberichts 2012 gelesen werden.

### 3 Anmerkungen zur Bilanz

#### 3.1 Fair Value von Finanzinstrumenten

CHF 1 000	30.6.13			31.12.12		
	Buchwert	Fair Value	Abweichung	Buchwert	Fair Value	Abweichung
<b>Aktiven</b>						
Flüssige Mittel	251 445	251 445	0	246 912	246 912	0
Forderungen gegenüber Banken	125 309	125 309	0	87 253	87 253	0
Forderungen gegenüber Kunden	97 009	97 009	0	12 327	12 327	0
<b>Sub-Total Forderungen</b>	<b>473 763</b>	<b>473 763</b>	<b>0</b>	<b>346 492</b>	<b>346 492</b>	<b>0</b>
Finanzanlagen	14 998	15 129	+ 131	15 995	16 487	+ 492
<b>Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten</b>	<b>488 761</b>	<b>488 892</b>	<b>+ 131</b>	<b>362 487</b>	<b>362 979</b>	<b>+ 492</b>
Handelsbestände	1 323	1 323	0	653	653	0
Positive Wiederbeschaffungswerte	8 879	8 879	0	3 004	3 004	0
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	24 769	24 769	0	27 881	27 881	0
Finanzanlagen	979	979	0	1 119	1 119	0
<b>Sub-Total finanzielle Vermögenswerte mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung</b>	<b>35 950</b>	<b>35 950</b>	<b>0</b>	<b>32 657</b>	<b>32 657</b>	<b>0</b>
Finanzanlagen	19 600	19 600	0	21 300	21 300	0
<b>Finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value</b>	<b>55 550</b>	<b>55 550</b>	<b>0</b>	<b>53 957</b>	<b>53 957</b>	<b>0</b>
<b>Passiven</b>						
Verpflichtungen gegenüber Banken	131 239	131 239	0	18 931	18 931	0
Verpflichtungen gegenüber Kunden	306 122	306 122	0	285 610	285 610	0
<b>Finanzielle Verpflichtungen zu fortgeführten Anschaffungskosten</b>	<b>437 361</b>	<b>437 361</b>	<b>0</b>	<b>304 541</b>	<b>304 541</b>	<b>0</b>
Negative Wiederbeschaffungswerte	9 020	9 020	0	2 872	2 872	0
<b>Finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value</b>	<b>9 020</b>	<b>9 020</b>	<b>0</b>	<b>2 872</b>	<b>2 872</b>	<b>0</b>

### 3 Anmerkungen zur Bilanz

Die Fair Values von bilanzierten Finanzinstrumenten werden nach folgenden Bewertungsmethoden ermittelt:

CHF 1 000	Level 1	Level 2	Level 3	Total
<b>30.6.13</b>				
<b>Bestimmung des Fair Value</b>				
Handelsbestände	1 323	0	0	1 323
Derivative Finanzinstrumente	0	8 879	0	8 879
Andere finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value	0	14 787	9 982	24 769
Finanzanlagen zu Fair Value	0	979	19 600	20 579
<b>Total Aktiven zum Fair Value</b>	<b>1 323</b>	<b>24 645</b>	<b>29 582</b>	<b>55 550</b>
Derivative Finanzinstrumente	0	9 020	0	9 020
<b>Total Passiven zum Fair Value</b>	<b>0</b>	<b>9 020</b>	<b>0</b>	<b>9 020</b>

CHF 1 000	Level 1	Level 2 restated	Level 3 restated	Total
<b>31.12.12</b>				
<b>Bestimmung des Fair Value</b>				
Handelsbestände	0	653	0	653
Derivative Finanzinstrumente	146	2 858	0	3 004
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	0	18 490	9 391	27 881
Finanzanlagen zu Fair Value <sup>1)</sup>	0	1 119	21 300	22 419
<b>Total Aktiven zum Fair Value<sup>1)</sup></b>	<b>146</b>	<b>23 120</b>	<b>30 691</b>	<b>53 957</b>
Derivative Finanzinstrumente	0	2 872	0	2 872
<b>Total Passiven zum Fair Value</b>	<b>0</b>	<b>2 872</b>	<b>0</b>	<b>2 872</b>

<sup>1)</sup> Aufgrund einer Fehlerkorrektur wurden rückwirkend zum 31.12.2013 drei Finanzinstrumente von Level 2 auf Level 3 umklassiert. Zusätzlich wurde ein betragsmässig unwesentlicher Additionsfehler korrigiert. Die Auswirkungen sind wie folgt:

#### Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value per 31.12.12

Saldo vor Restatement	0	27 167	714	27 881
Restatement	0	-8 677	8 677	
Saldo nach Restatement	0	18 490	9 391	27 881

#### Finanzanlagen zu Fair Value per 31.12.12

Saldo vor Restatement	0	22 535	0	22 535
Restatement	0	-21 300	21 300	0
Korrektur	0	-116	0	-116
Saldo nach Restatement	0	1 119	21 300	22 419

#### Total Aktiven zu Fair Value per 31.12.12

Saldo vor Restatement	146	53 213	714	54 073
Restatement	0	-29 977	29 977	0
Korrektur	0	-116	0	-116
Saldo nach Restatement	146	23 120	30 691	53 957

**Level-1-Instrumente**

Wenn ein Finanzinstrument an einem aktiven Markt gehandelt wird, basiert der Fair Value auf notierten Marktpreisen oder Preisnotierungen von Händlern. Ein solches Finanzinstrument gilt in der Fair-Value-Hierarchie von IFRS 7 als Level-1-Instrument. Der Fair Value solcher Positionen entspricht dem aktuellen Kurs (z.B. Settlement-oder Schlusskurs) multipliziert mit der Anzahl Einheiten des gehaltenen Finanzinstruments. Für Devisen und Edelmetalle werden allgemein anerkannte Kurse verwendet.

**Level-2-Instrumente**

Wenn kein aktiver Markt vorhanden ist, wird der Fair Value auf der Grundlage von Bewertungsmodellen oder anderen allgemein anerkannten Bewertungsmethoden ermittelt (vor allem Optionspreis- und Discounted-Cashflow-Modelle). Sind dabei alle wesentlichen Parameter direkt oder indirekt am Markt beobachtbar, handelt es sich um ein Level-2-Instrument. Die Bewertungsmodelle berücksichtigen die relevanten Parameter wie die Kontraktsspezifikationen, den Marktkurs des Basiswerts, die Wechselkurse, die Zinskurven, die Ausfallrisiken und die Volatilität.

**Level-3-Instrumente**

Ist mindestens ein wesentlicher Parameter weder direkt noch indirekt am Markt beobachtbar, handelt es sich um ein Level-3-Instrument. Darunter fallen Private Equity Fonds und nicht kotierte Beteiligungstitel. Der Fair Value von Private Equity Fonds wird auf Basis des letzten verfügbaren Net Asset Values ermittelt, abzüglich allfälliger Wertberichtigungen aufgrund eigener Einschätzungen. Der Fair Value von nicht kotierten Beteiligungstiteln wird mittels Net Asset Value anhand von aktuell verfügbaren Finanzinformationen, wie z.B. Geschäftsberichte, bestimmt, abzüglich allfälliger Wertberichtigungen aufgrund eigener Einschätzungen.

In der Berichtsperiode wurden keine Instrumente umklassiert und es fanden keine Transaktionen im Level 3 statt. Sämtliche Veränderungen im Level 3 (TCHF 1 109) waren somit auf Änderungen des Fair Value zurückzuführen, welche über die Erfolgsrechnung bzw. über das Sonstige Ergebnis erfasst wurden. Für Details verweisen wir auf Ziffer 3.2.

### 3 Anmerkungen zur Bilanz

#### 3.2 Level-3-Finanzinstrumente

CHF 1000	30.6.13			31.12.12 restated		
	Andere finanzielle Vermögens- werte zu Fair Value	Finanz- anlagen zu Fair Value	Total	Andere finanzielle Vermögens- werte zu Fair Value	Finanz- anlagen zu Fair Value	Total
<b>Bilanz</b>						
Bestände am Jahresanfang	9 391	21 300	30 691	10 086	18 500	28 586
Investitionen	774	0	774	762	0	762
Rücknahmen	0	0	0	-1 117	0	-1 117
In der Erfolgsrechnung erfasste Verluste	0	0	0	-18	0	-18
Im sonstigen Ergebnis erfasste Verluste	-206	-1 700	-1 906	0	0	0
In der Erfolgsrechnung erfasste Gewinne	23	0	23	-322	0	-322
Im sonstigen Ergebnis erfasste Gewinne	0	0	0	0	2 800	2 800
<b>Total Buchwert am Bilanzstichtag</b>	<b>9 982</b>	<b>19 600</b>	<b>29 582</b>	<b>9 391</b>	<b>21 300</b>	<b>30 691</b>

#### 3.3 Finanzanlagen

CHF 1000	30.6.13	31.12.12
<b>Bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten</b>		
Zinsinstrumente	14 998	15 995
davon börsenkotiert	14 998	15 995
<b>Total</b>	<b>14 998</b>	<b>15 995</b>
<b>Bewertet zu Fair Value</b>		
Beteiligungstitel <sup>1)</sup>	19 600	21 300
davon nicht börsenkotiert	19 600	21 300
Zinsinstrumente	979	1 119
davon nicht börsenkotiert	979	1 119
<b>Total</b>	<b>20 579</b>	<b>22 419</b>
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>35 577</b>	<b>38 414</b>
davon repofähige Wertschriften	9 998	9 996

<sup>1)</sup> Erfassung der Wertveränderung erfolgt über das Gesamtergebnis

### 3 Anmerkungen zur Bilanz

#### 3.4 Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte

CHF 1000	Bank am Bellevue	Asset Management	Total
<b>Goodwill</b>			
<b>Anschaffungswerte</b>			
Stand per 1.1.12	97 374	62 915	160 289
Stand per 30.6.12	97 374	62 915	160 289
Stand per 31.12.12	97 374	62 915	160 289
<b>Stand per 30.06.13</b>	<b>97 374</b>	<b>62 915</b>	<b>160 289</b>
<b>Kumulierte Wertminderungen</b>			
Stand per 1.1.12	-65 374	-50 915	-116 289
Stand per 30.6.12	-65 374	-50 915	-116 289
Stand per 31.12.12	-65 374	-50 915	-116 289
<b>Stand per 30.6.13</b>	<b>-65 374</b>	<b>-50 915</b>	<b>-116 289</b>
<b>Nettobuchwerte</b>			
Stand per 1.1.12	32 000	12 000	44 000
Stand per 30.6.12	32 000	12 000	44 000
Stand per 31.12.12	32 000	12 000	44 000
<b>Stand per 30.6.13</b>	<b>32 000</b>	<b>12 000</b>	<b>44 000</b>

Der ausgewiesene Goodwill für die beiden Segmente «Bank am Bellevue» und «Asset Management» stammt aus dem Erwerb der Bank am Bellevue AG und der Bellevue Asset Management durch die Bellevue Group AG (damals: swissfirst AG) aus dem Jahr 2005.

Für die Berechnung des erzielbaren Ertrages wird die Discounted Cashflow-Methode angewandt. Anhand der Finanzplanung über fünf Jahre werden die erwarteten Geldflüsse (Free Cash Flow) für die jeweiligen Cash Generating Units geschätzt. Als Grundlage für die Schätzungen der erwarteten Geldflüsse dienen die Business-Pläne der jeweiligen Segmente. Diese Geldflüsse werden auf den Barwert abdiskontiert.

Per Ende Juni 2013 wurde erneut ein Impairment-Test durchgeführt. Die dazu verwendeten Diskontierungs-Zinssätze betragen derzeit 8.2% (Vorjahr: 7.7%) und die angewandte Wachstumsrate 1% (Vorjahr: 1%). Es wurde kein zusätzlicher Impairment-Bedarf festgestellt.

Im Rahmen der Discounted Cash Flow Methode wurden folgende Haupteinflussgrössen und ihre einzelnen Komponenten berücksichtigt:

- Erträge auf den durchschnittlich verwalteten Vermögen und den erwarteten Anlagerenditen (Management und Performance Fee)
- Brokeragegebühren auf den durchschnittlichen Umsatzvolumen
- Übriger Betriebsertrag und Geschäftsaufwand

Die Gruppe geht davon aus, dass sich das Marktumfeld mittel- und langfristig günstig entwickeln wird, was sich in einem entsprechenden Wachstum der Haupteinflussgrößen wie verwaltete Vermögen und Umsatzvolumen niederschlägt und sich entsprechend positiv auf die Ertragslage auswirkt.

Der Ansatz, den die Gruppe für die Bestimmung der wesentlichen Annahmen und der damit verbundenen Wachstumsraten anwendet, basiert auf Kenntnissen und angemessenen Erwartungen des Managements bezüglich des zukünftigen Geschäfts. Dazu dienen interne und externe Marktinformationen, geplante Geschäftsinitiativen sowie andere angemessene Absichten des Managements. Zu diesem Zweck verwendet die Gruppe historische Informationen unter Berücksichtigung der gegenwärtigen und zukünftigen Marktsituationen.

Änderungen in den wesentlichen Annahmen: Abweichungen zwischen zukünftig erreichten tatsächlichen Resultaten und den geplanten wesentlichen Annahmen wie auch Änderungen in den Annahmen bezüglich der zukünftigen unterschiedlichen Beurteilung der Entwicklung relevanter Märkte und/oder des Geschäfts sind möglich. Solche Abweichungen können von Änderungen in den folgenden Einflussgrößen herrühren: Marktumfeld und damit verbunden die Ertragslage, benötigte Arten und Beanspruchung von personellen Ressourcen, generelle und Gruppenspezifische Entwicklung der Mitarbeiterentschädigungen, Umsetzung von bereits bekannten oder neuen Geschäfts-Initiativen sowie andere interne oder externe Faktoren. Diese Änderungen können den Wert der Geschäftseinheiten beeinflussen und deshalb die Differenz zwischen dem Buchwert und dem erzielbaren Betrag erhöhen oder reduzieren oder sogar zu einer teilweisen Wertminderung auf dem Goodwill führen.

Das Management der Bellevue Group geht zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Abschlusses nicht davon aus, dass eine nach vernünftigem Ermessen grundsätzlich mögliche Änderung der dem Wertminderungstest zu Grunde liegenden Parameter zu einer Wertminderung des Goodwills führen würde.

### 3 Anmerkungen zur Bilanz

CHF 1 000	Kundenstamm	Marke	Übrige	Total
<b>Andere immaterielle Vermögenswerte</b>				
<b>Anschaffungswerte</b>				
Stand per 1.1.12	78 617	1 179	3 237	83 033
Stand per 30.6.12	78 617	1 179	3 237	83 033
Stand per 31.12.12	78 617	1 179	3 237	83 033
<b>Stand per 30.6.13</b>	<b>78 617</b>	<b>1 179</b>	<b>3 237</b>	<b>83 033</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>				
Stand per 1.1.12	-64 049	-1 179	-3 237	-68 465
Zugänge	-1 143			-1 143
Stand per 30.6.12	-65 192	-1 179	-3 237	-69 608
Zugänge	-1 142			-1 142
Stand per 31.12.12	-66 334	-1 179	-3 237	-70 750
Zugänge	-1 142			-1 142
<b>Stand per 30.6.13</b>	<b>-67 476</b>	<b>-1 179</b>	<b>-3 237</b>	<b>-71 892</b>
<b>Nettobuchwerte</b>				
Stand per 1.1.12	14 568	0	0	14 568
Stand per 30.6.12	13 425	0	0	13 425
Stand per 31.12.12	12 283	0	0	12 283
<b>Stand per 30.6.13</b>	<b>11 141</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11 141</b>

Die immateriellen Vermögenswerte für «Marke» und «Kundenstamm» stammen aus dem Erwerb der Bank am Bellevue und der Bellevue Asset Management durch die Bellevue Group AG (damals: Swissfirst AG) aus dem Jahr 2005. Sie werden über einen Zeitraum von 5 bis 15 Jahren abgeschrieben und in die unter «Goodwill» beschriebene Überprüfung einer allfälligen Wertminderung miteinbezogen.

Die geschätzten zukünftigen Abschreibungen auf andere immaterielle Werte sehen wie folgt aus:

2013 (1.7.–31.12.)	1 143
2014	2 285
2015	2 013
2016	1 200
2017	1 200
2018	1 200
2019	1 200
2020	900
<b>Total</b>	<b>11 141</b>

### 3 Anmerkungen zur Bilanz

#### 3.5 Rückstellungen

CHF 1 000	Anmerkungen	Aktuarielle BVG-Rückstellungen	Übrige	2013 Total	2012 Total restated
Stand per Jahresanfang	1.4	2 144	0	2 144	5 965
Zweckkonforme Verwendung		0	0	0	-33
Neubildungen zulasten Erfolgsrechnung		0	0	0	0
Auflösungen zugunsten Erfolgsrechnung		0	0	0	-1 867
Neubewertung Pensionsverpflichtungen gemäss IAS 19		-1 168	0	-1 168	-1 921
<b>Stand per Bilanzstichtag</b>		<b>976</b>	<b>0</b>	<b>976</b>	<b>2 144</b>

Die übrigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für Geschäftsrisiken, Prozessrisiken und sonstige Rückstellungen. Die Bellevue Group kann in rechtliche Verfahren involviert werden und nimmt für laufende und drohende Verfahren Rückstellungen vor, sobald die Wahrscheinlichkeit, dass Zahlungen beziehungsweise Verluste seitens der Konzerngesellschaften eintreten, grösser ist als die Wahrscheinlichkeit, dass sie nicht eintreten, und wenn deren Betrag verlässlich abgeschätzt werden kann.

### 3 Anmerkungen zur Bilanz

#### 3.6 Aktienkapital/Bedingtes Kapital/Genehmigtes Kapital

	Anzahl Aktien	Nominalwert CHF 1 000
<b>Aktienkapital (Namenaktien)</b>		
Stand per 1.1.12	10 500 000	1 050
Stand per 30.6.12	10 470 000	1 047
Stand per 31.12.12	10 470 000	1 047
<b>Stand per 30.6.13</b>	<b>10 470 000</b>	<b>1 047</b>

Die ordentliche Generalversammlung vom 19. März 2012 hat beschlossen, das Aktienkapital der Bellevue Group AG von bisher CHF 1 050 000 auf neu CHF 1 047 000 herabzusetzen. Der Eintrag im Handelsregister erfolgte am 29. Juni 2012.

<b>Bedingtes Kapital</b>		
Stand per 1.1.12	1 000 000	100
Stand per 30.6.12	2 000 000	200
Stand per 31.12.12	2 000 000	200
<b>Stand per 30.6.13</b>	<b>1 000 000</b>	<b>100</b>

Der Verwendungszweck des anlässlich der Generalversammlung vom 15. Dezember 2006 geschaffenen bedingten Kapitals war wie folgt:

- bis zu einem Betrag von CHF 50 000 durch Ausübung von Optionsrechten, die den Aktionären zugeteilt werden;
- bis zu einem Betrag von CHF 50 000 durch Ausübung von Optionsrechten, die den Mitarbeitern und den Mitgliedern des Verwaltungsrates gewährt werden.

Die ordentliche Generalversammlung vom 19. März 2012 hat beschlossen, zusätzliches bedingtes Kapital zu schaffen. Der Verwendungszweck (insgesamt) war wie folgt:

- bis zu einem Betrag von CHF 100 000 durch Ausübung von Optionsrechten, die den Aktionären zugeteilt werden;
- bis zu einem Betrag von CHF 100 000 durch Ausübung von Optionsrechten, die den Mitarbeitern und den Mitgliedern des Verwaltungsrates gewährt werden.

Die ordentliche Generalversammlung vom 18. März 2013 hat beschlossen, das bedingte Kapital zu reduzieren. Der Verwendungszweck (insgesamt) ist wie folgt:

- bis zu einem Betrag von CHF 50 000 durch Ausübung von Optionsrechten, die den Aktionären zugeteilt werden;
- bis zu einem Betrag von CHF 50 000 durch Ausübung von Optionsrechten, die den Mitarbeitern und den Mitgliedern des Verwaltungsrates gewährt werden.

Bis zum Bilanzstichtag wurden keine entsprechenden Optionsrechte geschaffen.

<b>Genehmigtes Kapital</b>		
Stand per 1.1.12	0	0
Stand per 30.6.12	0	0
Stand per 31.12.12	0	0
<b>Stand per 30.6.13</b>	<b>1 500 000</b>	<b>150</b>

Die ordentliche Generalversammlung vom 18. März 2013 hat beschlossen, genehmigtes Kapital zu schaffen. Der Verwaltungsrat wurde ermächtigt, jederzeit bis zum 18. März 2015 das Aktienkapital im Maximalbetrag von CHF 150 000 durch Ausgabe von höchstens 1 500 000 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Festübernahme sowie Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Der jeweilige Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung und die Art der Einlagen werden vom Verwaltungsrat bestimmt. Die neuen Namenaktien unterliegen nach dem Erwerb den Übertragungsbeschränkungen gemäss Art. 5 der Statuten.

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, wenn solche neue Aktien für die Übernahme von Unternehmen durch Aktientausch oder zur Finanzierung oder Refinanzierung des Erwerbes von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen oder von neuen Investitionsvorhaben der Gesellschaft verwendet werden sollen. Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, sind zu Marktbedingungen zu platzieren oder anderweitig im Interesse der Gesellschaft zu verwenden.

### 3 Anmerkungen zur Bilanz

#### 3.7 Eigene Aktien

	Anzahl	CHF 1 000
<b>Eigene Aktien im Handelsbestand der Bank am Bellevue AG</b>		
Stand per 1.1.12	5 400	71
Käufe	497 978	5 103
Verkäufe	-263 561	-2 831
Stand per 30.6.12	239 817	2 343
Käufe	112 728	1 050
Verkäufe	-126 045	-1 221
Stand per 31.12.12	226 500	2 172
Käufe	119 833	1 162
Verkäufe	-311 433	-2 974
<b>Stand per 30.6.13</b>	<b>34 900</b>	<b>360</b>
<b>Eigene Aktien der Bellevue Group AG</b>		
Stand per 1.1.12	113 968	2 298
Käufe	236 670	2 312
Verkäufe	-320 638	-3 413
Aktienkapitalherabsetzung	-30 000	-1 197
Stand per 30.6.12	0	0
Käufe	0	0
Verkäufe	0	0
Stand per 31.12.12	0	0
Käufe	0	0
Verkäufe	0	0
<b>Stand per 30.6.13</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### 3 Anmerkungen zur Bilanz

#### 3.8 Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven

CHF 1 000	Bilanzwert	30.6.13 Effektive Verpflichtung	Bilanzwert	31.12.12 Effektive Verpflichtung
Forderungen gegenüber Banken	49 427	0	49 315	0
Finanzanlagen	11 898	0	11 896	0
<b>Total</b>	<b>61 325</b>	<b>0</b>	<b>61 211</b>	<b>0</b>

## 4 Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen

### 4.1 Ausserbilanzgeschäfte

CHF 1 000	30.6.13	31.12.12
<b>Eventualverpflichtungen</b>		
Kreditsicherungsgarantien	16 000	16 000
<b>Total</b>	<b>16 000</b>	<b>16 000</b>
<b>Unwiderrufliche Zusagen</b>		
Mietverpflichtungen	4 154	5 314
Nicht beanspruchte unwiderrufliche Zusagen	180	180
davon Zahlungsverpflichtung gegenüber der Einlagensicherung	180	180
<b>Total</b>	<b>4 334</b>	<b>5 494</b>
<b>Treuhandgeschäfte</b>		
Treuhandanlagen bei Drittbanken	0	0
Treuhandkredite	0	0
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Derivative Finanzinstrumente</b>		
Positive Wiederbeschaffungswerte	8 879	3 004
Negative Wiederbeschaffungswerte	9 020	2 872
Kontraktvolumen	232 300	104 849
<b>Darlehens- und Pensionsgeschäfte mit Wertschriften</b>		
Buchwert der Verpflichtungen aus Barhinterlagen in Securities Lending- und Repurchase-Geschäften	0	0
Buchwert der in Securities Lending ausgeliehenen oder in Securities Borrowing als Sicherheiten gelieferten sowie in Repurchase-Geschäften transferierten Wertschriften in eigenem Besitz	11 066	10 570
<b>CHF Mio.</b>	<b>30.6.13</b>	<b>31.12.12</b>
<b>Verwaltete Vermögen</b>		
Vermögen mit Verwaltungsmandat	2 245	1 975
Übrige Kundenvermögen	1 594	1 636
<b>Total Kundenvermögen vor Abzug Doppelzahlungen</b>	<b>3 839</b>	<b>3 611</b>
davon Doppelzahlungen	-257	-313
<b>Total Kundenvermögen nach Abzug Doppelzahlung</b>	<b>3 582</b>	<b>3 298</b>
Netto-Neugeld	-284	-674

Berechnung gemäss Tabelle Q der von der FINMA erlassenen Richtlinien zu den Rechnungslegungsvorschriften.

## 4 Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen

### 4.2 Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen

Als nahestehend gelten Gesellschaften und Personen, wenn für die eine Seite die Möglichkeit besteht, die andere Seite zu beherrschen oder einen massgeblichen Einfluss auf deren finanzielle oder operative Entscheide zu nehmen.

CHF 1000	Management in Schlüssel- positionen <sup>1)</sup>	Qualifiziert Beteiligte <sup>2)</sup>	Assoziierte Gesellschaften	Andere nahestehende Gesellschaften und Personen <sup>3)</sup>	Total
<b>30.6.13</b>					
Forderungen gegenüber Kunden	0	0	0	0	0
Verpflichtungen gegenüber Kunden	4 955	31 766	0	224	36 945
<b>1.1.–30.6.13</b>					
Zinsertrag	1	3	0	0	4
Zinsaufwand	0	0	0	0	0
Kommissionsertrag	10	291	101	0	402
<b>31.12.12</b>					
Forderungen gegenüber Kunden	153	0	0	0	153
Verpflichtungen gegenüber Kunden	5 378	42 353	0	101	47 832
<b>1.1.–30.6.12</b>					
Zinsertrag	2	10	0	0	12
Zinsaufwand	0	0	0	0	0
Kommissionsertrag	9	238	147	0	394

<sup>1)</sup> Management in Schlüsselpositionen: Verwaltungsrat und Konzernleitung (ohne qualifiziert Beteiligte)

<sup>2)</sup> Qualifiziert Beteiligte: siehe Corporate Governance, Abschnitt «Gruppenstruktur und Aktionariat», auf Seite 26 des Geschäftsberichts 2012

<sup>3)</sup> Andere nahestehende Gesellschaften und Personen: Dazu zählen alle übrigen nahestehenden Personen und Gesellschaften, welche mit Mitgliedern des Verwaltungsrates oder der Konzernleitung aufgrund enger persönlicher, wirtschaftlicher, rechtlicher oder tatsächlicher Bindung verbunden sind.

Die Darlehen an Nahestehende umfassen in der Regel Lombardkredite auf gesicherter Basis (Verpfändung der Wertschriftendepots).

Es gelangten folgende Konditionen zur Anwendung:

- Sollzins für gedeckte Kredite: 2.00% (Vorjahr: 2.00%), Habenzins 0.00% (Vorjahr: 0.00%)
- Courtagesätze: 0.205% (Vorjahr: 0.205%)

### 4.3 Wichtigste Fremdwährungsumrechnungskurse

	30.6.13 Bilanz- stichtags- kurse	1.1.–30.6.13 Jahres- durchschnitts- kurse	31.12.12 Bilanz- stichtags- kurse	1.1.–31.12.12 Jahres- durchschnitts- kurse
EUR	1.22956	1.22952	1.20755	1.20385
USD	0.94475	0.93640	0.91505	0.93314

### 4.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 30. Juni 2013 sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit des Halbjahresabschlusses 2013 beeinträchtigen.

### 4.5 Genehmigung der Konzernrechnung

Das Audit Committee hat den verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss an seiner Sitzung vom 23. Juli 2013 genehmigt.

## 5 Segmentberichterstattung

CHF 1 000	Bank am Bellevue	Asset Management	Group	Total
<b>1.1.–30.6.13</b>				
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	3 743	13	-1	3 755
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	9 171	10 450	0	19 621
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	163	126	13	302
Übriger Erfolg	6	1 601	1 057	2 664
Dienstleistungen von/an andere Segmente	50	-45	-5	0
<b>Total Geschäftsertrag</b>	<b>13 133</b>	<b>12 145</b>	<b>1 064</b>	<b>26 342</b>
Personalaufwand	-5 163	-6 207	-1 089	-12 459
Sachaufwand	-3 146	-2 400	-69	-5 615
Dienstleistungen von/an andere Segmente	112	-112	0	0
Abschreibungen	-633	-734	-2	-1 369
davon auf immaterielle Vermögenswerte	-600	-542	0	-1 142
Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	0	0	0
<b>Total Geschäftsaufwand</b>	<b>-8 830</b>	<b>-9 453</b>	<b>-1 160</b>	<b>-19 443</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>4 303</b>	<b>2 692</b>	<b>-96</b>	<b>6 899</b>
Steuern	-261	-132	2	-391
<b>Konzernergebnis</b>	<b>4 042</b>	<b>2 560</b>	<b>-94</b>	<b>6 508</b>
<b>Zusätzliche Informationen</b>				
Segment-Aktiven	517 796	35 979	58 189	611 964
Segment-Verbindlichkeiten	448 219	11 684	4 274	464 177
Verwaltete Vermögen (CHF m) <sup>1)</sup>	1 601	2 238	0	3 839
Netto-Neugeld (CHF m)	-222	-62	0	-284
Investitionen	0	0	0	0
Personalbestand auf Vollzeitbasis (per Stichtag)	38.9	40.0	2.6	81.5

<sup>1)</sup> vor Abzug von Doppelzählungen

### Segment «Bank am Bellevue»

Die Dienstleistungen der Bank am Bellevue umfassen das Brokerage und den Handel in schweizerischen Beteiligungspapieren, das Emissionsgeschäft sowie Dienstleistungen im Bereich Corporate Finance. Zum Kundenkreis zählen fast ausschliesslich institutionelle Anleger. Die wesentliche Ertragspartie ist somit das Kommissionsgeschäft. Weitere Bankgeschäfte werden nicht oder nur in unwesentlichem Umfang erbracht. Diese Dienstleistungen werden in der Segmentberichterstattung unter dem Segment «Bank am Bellevue» zusammengefasst und dargestellt.

### Segment «Asset Management»

Bellevue Asset Management ist eine unabhängige und hoch spezialisierte Asset Management Boutique mit Fokus auf die Verwaltung von Aktienportfolios für ausgewählte Sektor- und Regionenstrategien sowie institutionelle Vermögen. Mit einer nachhaltigen Outperformance gegenüber den Vergleichsindizes und mit verwalteten Vermögen von über CHF 2 Mrd. in Healthcare-Produkten gehört Bellevue Asset Management zu den weltweit Führenden in diesem spezialisierten Sektor. Weitere Kernkompetenzen beinhalten die Verwaltung von Anlagen in den Bereichen «New Markets», insbesondere in den Regionen Afrika sowie Osteuropa/Russland/Asien, und in differenzierten Nischenstrategien mit den Schwerpunkten Schweiz und Europa. Die Anlagephilosophie ist auf eine rein aktive Vermögensverwaltung fokussiert, basierend auf fundamentalem und Research-getriebenen Stock-Picking-Ansatz («bottom up»).

### Segment «Group»

Die «Group» umfasst das Halten und Verwalten von Beteiligungen sowie damit zusammenhängende Strategie-, Management-, Koordinations- und Finanzierungstätigkeiten.

## 5 Segmentberichterstattung

CHF 1 000	Bank am Bellevue	Asset Management	Group	Total
<b>1.1.–30.6.12 (restated)</b>				
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	1 613	-79	47	1 581
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	9 598	11 092	-35	20 655
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	271	49	1	321
Übriger Erfolg	69	5 078	9	5 156
Dienstleistungen von/an andere Segmente	-26	38	-12	0
<b>Total Geschäftsertrag</b>	<b>11 525</b>	<b>16 178</b>	<b>10</b>	<b>27 713</b>
Personalaufwand	-4 870	-6 170	-798	-11 838
Sachaufwand	-3 604	-2 651	-844	-7 099
Dienstleistungen von/an andere Segmente	-123	123	0	0
Abschreibungen	-628	-768	-2	-1 398
davon auf immaterielle Vermögenswerte	-600	-543	0	-1 143
Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	1 867	0	1 867
<b>Total Geschäftsaufwand</b>	<b>-9 225</b>	<b>-7 599</b>	<b>-1 644</b>	<b>-18 468</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2 300</b>	<b>8 579</b>	<b>-1 634</b>	<b>9 245</b>
Steuern	-445	-692	8	-1 129
<b>Konzernergebnis</b>	<b>1 855</b>	<b>7 887</b>	<b>-1 626</b>	<b>8 116</b>
<b>Zusätzliche Informationen</b>				
Segment-Aktiven	330 131	60 293	62 026	452 450
Segment-Verbindlichkeiten	272 030	15 366	5 957	293 353
Verwaltete Vermögen (CHF m) <sup>1)</sup>	1 699	1 787	0	3 486
Netto-Neugeld (CHF m)	5	-324	0	-319
Investitionen	0	9	0	9
Personalbestand auf Vollzeitbasis (per Stichtag)	37.3	40.9	2.6	80.8

<sup>1)</sup> vor Abzug von Doppelzahlungen

# Investor Relations und Adressen

## Investor Relations

Daniel Koller  
Bellevue Group AG  
Seestrasse 16  
CH-8700 Küsnacht  
Telefon +41 (0)44 267 67 00  
Fax +41 (0)44 267 67 01  
ir@bellevue.ch

## Adressen

### Bellevue Group AG

Seestrasse 16  
CH-8700 Küsnacht  
Telefon +41 (0)44 267 67 77  
Fax +41 (0)44 267 67 78  
info@bellevue.ch  
www.bellevue.ch

### Bank am Bellevue AG

Seestrasse 16  
CH-8700 Küsnacht  
Telefon +41 (0)44 267 67 67  
Fax +41 (0)44 267 67 50  
info@bellevue.ch  
www.bellevue.ch

### Bellevue Asset Management AG

Seestrasse 16  
CH-8700 Küsnacht  
Telefon +41 (0)44 267 67 00  
Fax +41 (0)44 267 67 01  
info@bellevue.ch  
www.bellevue.ch

### Herausgeber

Bellevue Group AG, Küsnacht

### Produktion

Neidhart + Schön AG, Zürich

### Druck

Neidhart + Schön Group, Zürich

### Design und Konzept

Nadiv Visual Communication, Zürich

### Fotografie

Tom Haller, Zürich

### Art Director

Tanja Chicherio

### Accounting Scientists

Daniel Koller, Michael Hutter

